Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **4 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

LITERATUR

Auf Dich kommt es an!

So lautet der Untertitel des vom Eidg. Militärdepartement dem Schweizer Soldaten gewidmeten Soldatenbuches, das nun erschienen ist. Als Herausgeber figuriert die Gruppe für Ausbildung, unter Beteiligung namhafter Mitarbeiter in Wort und Bild. Den Abschnitt über den Luftschutz steuerte die Abteilung für Luftschutz bei. Die vortrefflichen Fotos und Zeichnungen, der aufgelockerte und prägnant redigierte Stoff überhaupt, sowie der solide Einband und das handliche Taschenformat sind schon rein äusserlich erkennbare Leistungen, die ihresgleichen suchen. Der innere Gehalt zeugt von wohlüberlegter Planung, gründlichem Vorgehen und verantwortungsvoller Durchsetzung seitens der Herren Oberst i. Gst. Richard Merz und Albert Bachmann, die für Redaktion und Gestaltung zeichnen. Man darf füglich von einem Werk sprechen, das einen in seiner Art bisher beispiellos geglückten Wurf unter den mannigfachen Publikationen darstellt, die der Förderung des Zusammenhalts von Volk und Armee und der Seelenstärkung auch gegenüber den Bedrohungen der Kernwaffen dienen. Diese Neuerscheinung bildet zugleich ein eigentliches Kompendium der Grundlagen unserer geistigen Abwehrbereitschaft, und es ist daher auch mit den Belangen des Zivilschutzes durchzogen. Das ist der Grund, weshalb wir das Soldatenbuch hier ausnahmsweise etwas ausführlicher besprechen und es ebenso in die Hand jedes Zivilisten wünschen. (Verlag der Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale, Bern, Preis Fr. 4.25.)

Gedanken eines Milizsoldaten

Von Oberst Edmund Wehrli, mit einem Geleitwort von Oberstdivisionär Edgar Schumacher. Das Buch enthält genau das, was der Titel ausdrückt, der Verfasser in der Einleitung einschränkend präzisiert und in der beigegebenen Empfehlung zu mannigfacher Gegenäusserung vorbehalten wird. Für den am Zivilschutz interessierten Leser beschränkt sich der Inhalt naturgemäss auf kurze Würdigungen im Zusammenhang mit der gesamten Landesverteidigung; hiezu ist allerdings zu berichtigen, dass die Luftschutztruppen der Armee nicht in erster Linie zu Aufräumungsarbeiten, sondern zur Menschenrettung bestimmt sind. Kritik in erfrischender Offenheit und zahlreiche berechtigte Anregungen bilden die Grundzüge dieser aktuellen Publikation. (Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1957, Preis Fr. 7.80.)

Armee und Soldat im Atomzeitalter

Dr. Fritz Below — Ingenieur, Truppenkommandant, Hochschuldozent und Wirtschaftspolitiker — greift in diesem sehr bemerkenswerten und anregenden Buch eigentlich an die geistigen Grundlagen unserer Zeit. Das macht seine tiefschürfenden, zur Diskussion anregenden Ausführungen auch für die Zivilpersonen ansprechend. Denn sie rühren an eine Problematik, mit der sich jedermann um seiner Existenz willen zwangläufig auseinanderzusetzen hat. (Stahlberg-Verlag, Karlsruhe 1957; Preis DM 8.80.)

Die deutsche Industrie im Kriege 1939—1945

Eine an sich trockene, für den aufmerksamen Leser und besonders für den Fachmann aber hochinteressante und wohldokumentierte Darstellung. Es fehlt darin nicht an positiven Rechenexempeln (wie: 1943 noch 8, 1944 noch 3 Ziviltote je 10 t Bombenlast), welche auf eine wirksame Vervollkommnung der Schutzmassnahmen während des Kriegsgeschehens hindeuten. Man darf aber aus diesen Beispielen keine voreiligen Schlüsse ziehen. Denn der deutsche Zusammenbruch erfolgte vor dem mathematisch errechenbaren Zeitpunkt, indem beispielsweise die schweren Verwüstungen in den Wohnquartieren das soziale Gefüge der Bevölkerung gefährdeten. Aeusserst wichtig bleibt jedoch die Feststellung, dass die gesellschaftlichen Organisationsformen auseinanderbrachen, ehe die eigene Truppe materiell kampfunfähig war. Hier liegt der Punkt, von dem für den Wiederaufbau des Zivilschutzes auch in den Betrieben ausgegangen werden muss und wofür die vorliegende Publikation gründlich verarbeitetes, sachlich kommentiertes und umfassendes Studienmaterial bietet. (Herausgegeben 1954 vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, unter der Schriftleitung von Dr. Franz Eppenstein, Berlin-Dahlem; Verlag Duncker & Humblot, Berlin-Lichterfelde.)

HERAUSGEBER

Schweizerischer Bund für Zivilschutz

Bern, Postcheckkonto III 25251

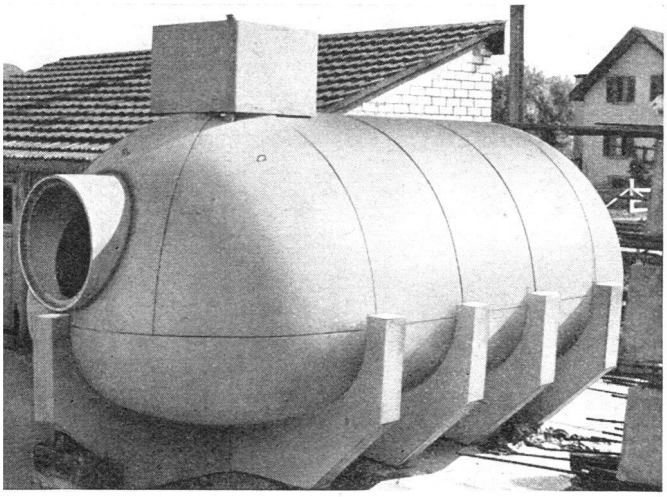
(Jahresabonnement für Nichtmitglieder Fr. 5.—)

Druck: Vogt-Schild AG, Solothurn

Redaktion: Postfach Bern 7

Luftschutzunterstand

aus vorfabrizierten Betonelementen



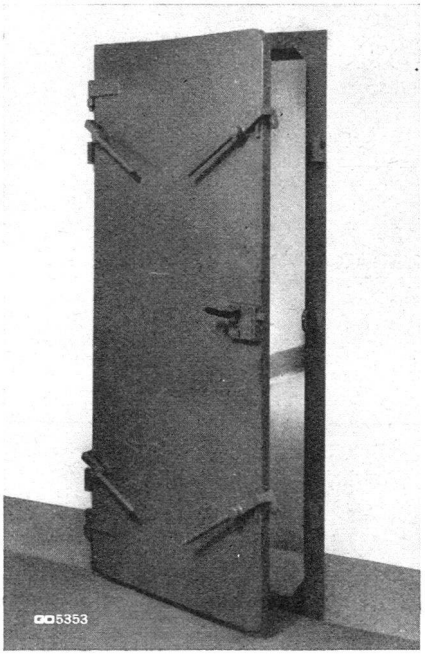
Vobag

AG für vorgespannten Beton, Adliswil-Zürich

Telefon (051) 91 68 44

Gasschutzartikel

GC



Geilinger & Co., Winterthur

EISENBAU